

ESRA, NEHEMIA UND ESTHER

Die letzten Geschichtsbücher

Esra, Nehemia und Esther sind die letzten Geschichtsbücher des _____. Sie berichten aus der Geschichte des jüdischen Volkes nach der babylonischen Gefangenschaft. Nach und nach kehren die Juden unter der Herrschaft der _____ aus der Verbannung zurück und beginnen damit, ihre alte Heimat wieder aufzubauen. Doch wie ist es überhaupt so weit gekommen?

Die Gottlosigkeit in Israel

Nach der Herrschaft _____ zerfällt das Königreich Israel in zwei Teile: das Nordreich _____ und das Südreich _____. Weil die Bewohner des Nordreichs von Gott nichts wissen wollen und andere Götter verehren, wird das Reich um 720 v. Chr. von der damaligen Weltmacht _____ unterworfen. In Juda gibt es von Zeit zu Zeit gottesfürchtige Könige, doch auch hier fragen die Menschen immer weniger nach ihrem Schöpfer. Durch die _____ kündigt der Herr den Israeliten an, dass sie ohne Umkehr zu Gott untergehen werden. Die Worte der Propheten bleiben jedoch weitgehend ungehört. Deshalb lässt Gott das Gericht auch über Juda kommen, und zwar in der Gestalt einer neuen Weltmacht.

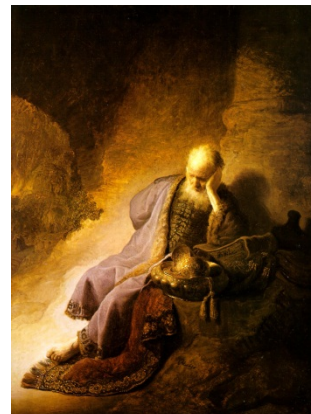


König Nebukadnezar II. auf einer Münze

Der Aufstieg der Babylonier (= Chaldäer)

Die Weltmacht Assyrien hat seit der Eroberung des Nordreichs einen Grossteil ihrer Macht

eingebüsst. 612 v. Chr. wird die Hauptstadt _____ von den Babyloniern eingenommen. 609 v. Chr. erfolgt mit der Eroberung der Stadt Haran und dem Tod des letzten assyrischen Königs der endgültige Todesstoss. Doch wer wird das Machtvakuum ausfüllen und zur neuen Supermacht aufsteigen? Die emporstrebenden Chaldäer aus Babylon im Osten oder die altehrwürdigen _____ im Süden? 605 v. Chr. kommt es zwischen den beiden Konkurrenten bei Karkemisch zur alles entscheidenden Schlacht. _____ – damals noch Kronprinz – besiegt den ägyptischen Pharaon Necho. Mit diesem Sieg werden die Chaldäer endgültig zur vorherrschenden Macht im Nahen Osten.



Jeremia beweint die Zerstörung Jerusalems
(Rembrandt, 1606-1669)

Die Eroberung Jerusalems

Nebukadnezar, der noch im gleichen Jahr seinem verstorbenen Vater als König auf dem Thron folgt, macht sich nach diesem wichtigen Sieg daran, auch die umliegenden Kleinstaaten seiner Herrschaft zu unterwerfen, was auch Juda zu spüren bekommt. Es lassen sich drei Phasen der Unterwerfung unterscheiden:

Phase 1: 606 v. Chr. Im Jahr 606 v. Chr. wird Jerusalem erstmals von den Babyloniern erobert. Die Kriegsgefangenen werden nach _____ verschleppt. Unter ihnen befinden

sich _____ und seine _____ Freunde. Juda wird zu einem Vasallenstaat (= abhängiges Gebiet). Nun bestimmen die Chaldäer, wer in Jerusalem an der Macht ist.



Das Neubabylonische Reich
(Sémhur, CC-BY-SA 3.0)

Phase 2: 597 v. Chr. Der Versuch der jüdischen Könige, sich aus den Fängen der neuen Weltmacht zu befreien, bringt die Babylonier erneut auf den Plan. Ab 598 v. Chr. wird Jerusalem belagert. Ein Jahr später fällt die Stadt. Zehntausend Juden – vor allem Personen aus der Oberschicht – werden gefangengenommen und nach Babylon weggeführt (2Kön 24,11-18). Unter ihnen befinden sich König Jojachin und der Prophet _____.

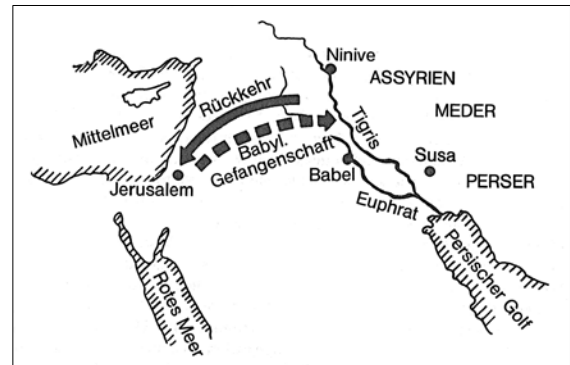
Phase 3: 586 v. Chr. Mit dem erneuten Abfall unter dem letzten jüdischen König Zedekia reisst der Geduldsfaden der Chaldäer endgültig. Jerusalem wird eingenommen, der _____ zerstört. Ein Grossteil der Bevölkerung wird verschleppt. Vier Jahre später folgt eine zweite Deportation (Jer 52,30). Nur ein kleiner Überrest von Juden bleibt im Land zurück. Unter ihnen befindet sich der Prophet _____.

Somit ist genau das eingetroffen, wovor die Propheten das Volk Israel im Auftrag Gottes jahrelang gewarnt haben. Weil die Israeliten nicht zu Gott umgekehrt sind, müssen sie nun unter fremder Herrschaft leben.

Abermals eine neue Weltmacht

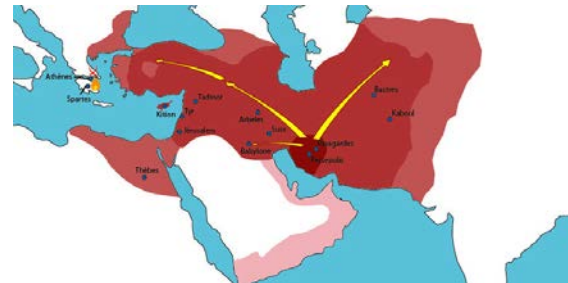
Doch auch das Reich der Babylonier hat nicht ewig Bestand. Bereits im Jahr 539 v. Chr. wird

die Stadt Babylon vom Perserkönig _____ angegriffen und erobert.



Die babylonische Gefangenschaft

Die Perser verhalten sich gegenüber den unterworfenen Völkern ganz anders als die Babylonier. Während Nebukadnezar alle führenden Köpfe eines Volkes in seiner Nähe haben will, um sie in seinem Sinn beeinflussen zu können, schenkt Kyros seinen Untertanen grössere Freiheiten, um _____ zu vermeiden. Sie sollen ihre Religion und Kultur frei ausüben dürfen. Aus diesem Grund erlaubt Kyros den Juden, in ihre Heimat zurückzukehren.



Das Perserreich
(Eskaybe, CC-BY-SA 3.0)

Weltmächte aus Mesopotamien

1. _____
2. _____
3. _____

Der Wiederaufbau

Von dieser Rückkehr und vom Wiederaufbau Jerusalems zwischen 539 und 445 v. Chr. berichten uns die Bücher _____ und _____ - _____. Sie bilden damit eine Fortsetzung zu

den Geschichtsbüchern der _____ und der _____ . In der hebräischen Bibel sind Esra und Nehemia ein einziges Buch mit dem Titel „Esra“. Erst in der griechischen Übersetzung des Alten Testaments (= Septuaginta) werden daraus zwei Teile gemacht.



Kyros erlaubt den Juden die Heimkehr
(Jean Fouquet, 1420-1480)

Im Buch Esra lesen wir, wie Kyros den Juden im Jahr 538 v. Chr. erlaubt, nach Israel zurückzukehren. Viele Israeliten, denen es in Babylon gut geht, machen von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch. Anders eine Gruppe unter der Leitung von _____ : Sie macht sich auf die Heimreise. In Jerusalem beginnen sie damit, den Tempel wiederaufzubauen. Dieses Projekt kommt jedoch ins Stocken. Erst 520 v. Chr. werden die _____ - _____ wieder aufgenommen. 516 v. Chr. wird der Tempel fertiggestellt und eingeweiht.

Fast sechzig Jahre später kehrt _____ im Jahr 458 v. Chr. mit einer weiteren Gruppe von Rückkehrern nach Israel zurück. Esra ist _____ (= Student und Lehrer von Gottes Wort). Sein Anliegen ist es, dass die Juden wieder lernen, auf Gottes Wort zu achten. Deshalb lehrt er das Volk und liest ihm die Bibel vor.

Fast zur gleichen Zeit arbeitet am persischen Königshof ein Jude namens _____ . Er wird uns im gleichnamigen Buch vorgestellt. Als _____ ist er einer der höchsten Beamten im Perserreich. Nehemia erfährt von der Not der nach Israel zurückgekehrten Ju-

den. Der persische König Artaxerxes erlaubt ihm im Jahr 445 v. Chr., nach Jerusalem zu reisen. Dort baut Nehemia trotz des grossen Widerstands der nichtjüdischen Bevölkerung die Stadtmauern Jerusalems wieder auf. Auch setzt er sich dafür ein, dass die Armen von der reichen Bevölkerung nicht ausgenutzt werden. Nehemia geht selbst mit gutem Beispiel voran. Er verzichtet auf seinen Lohn als Statthalter.

Esra und Nehemia ergänzen sich gegenseitig. Beide setzen sich voll und ganz für Gott ein. Esra ist der _____ , Nehemia der _____ - _____ Anführer. Während der Herrschaft der Perser wirken auch drei der zwölf kleinen Propheten: _____ , _____ und _____ . Ihnen allen ist es ein grosses Anliegen, dass Israel aus den Fehlern der Vergangenheit lernt und nun wieder auf die Stimme Gottes hört.



Persische Krieger

Wer die Geschichte von Esra und Nehemia aufgeschrieben hat, ist uns nicht bekannt. Gewisse Teile der Bücher, die in der Ich-Form abgefasst sind, gehen aber sicher auf Esra und Nehemia selbst zurück. Daneben enthält das Werk auch Namenslisten, Statistiken und königliche Schreiben der Perser.

Eine Jüdin wird Königin

In der Zeit zwischen der Heimkehr der ersten Verbannten und dem Wirken von Esra und Nehemia lebt _____ . Ihre eindrucksvolle Geschichte wird im Buch Esther, dem letzten Geschichtsbuch des Alten Testaments erzählt.

Der persische König Ahasveros (altgriech. Xerxes: 486 – 465 v. Chr.) verstösst seine Frau. Auf der Suche nach einer neuen Königin fällt seine Wahl auf Esther. Allerdings hat es _____ , ein hoher Beamter des Königs, auf die Juden abgesehen. Haman beabsichtigt, sämtliche Juden im persischen Reich umzubringen. Dass Esther eine Angehörige dieses Volkes ist, ist ihm nicht bekannt.

Allerdings kann ein _____ der Meder und Perser nicht rückgängig gemacht werden, so auch der Beschluss zur Ermordung der Juden. Mordechai und Esther erreichen, dass den Juden in einem weiteren Erlass erlaubt wird, sich zu verteidigen. An diese wunderbare Rettung der Juden erinnert das _____ , das die Israeliten bis heute jedes Jahr feiern. Das Buch Esther macht uns also auf die Liebe und die Treue Gottes gegenüber seinem auserwählten Volk _____ aufmerksam.



Ein Ausschnitt aus dem Buch Esther
(Chefallen, CC-BY-SA 3.0)



Esther setzt sich beim König für die Juden ein
(Jan Lievens, 1607-1674)

Als Esther durch ihren Cousin _____ von diesen Plänen erfährt, ist sie bereit, für ihr Volk ihr eigenes Leben einzusetzen. Wer nämlich ungebeten beim König erscheint, büsst dafür mit seinem Leben. Gott jedoch stellt sich auf die Seite Esthers. Der König empfängt sie wohlwollend. Nach und nach wird der Komplott gegen die Juden aufgedeckt. Schliesslich wird Haman selbst hingerichtet.

Bemerkenswert ist, dass der Name Gottes im ganzen Buch Esther nie erwähnt wird und man dennoch durch die ganze Geschichte hindurch spürt, wie der Herr alles in der Hand hält, was geschieht.



Die heutige Stadt Jerusalem mit dem Felsendom